



Napoleon beim Brande von Moskau.

Das Jahr 1812.

Secretzug Napoleon's gegen Rußland. — Die Lage Preussens und der andern deutschen Fürsten. — Brand von Moskau. — Rückzug der Franzosen. — Stimmung in Ostpreussen. — Nord's entscheidende That. — Vertrag von Taurroggen. — Stein in Königsberg. — Mit Gott für König und Vaterland.

Zu den Waffen! zu den Waffen!
 Als Männer hat uns Gott geschaffen,
 Auf, Männer, auf! und schläget drein!
 Laßt Hörner und Trompeten klingen,
 Laßt Sturm von allen Thürmen eingen,
 Die Freiheit soll die Lösung sein.



So wenig nun auch die preiswürdigen Thaten eines Schill, Dörnberg, Braunschweig-Dels, Hofer eine Besserung in der verzweifelten Lage unseres Vaterlandes herbeizuführen vermochten, so fanden sie doch einen weithin getragenen Wiederhall in allen deutschen Herzen. Mit Ingrimm sah das Volk die unwürdige Behandlung, die seinen angestammten Fürsten von den Marschällen und andern Abgesandten des französischen Herrschers geboten werden durfte, und was die Nation an Macht und Ehre verlor, nicht wuchs es ihr, wie früher wol Mancher zu hoffen verblendet genug war, an bürgerlicher Freiheit zu.

Doch alle Versuche, die Gewaltherrschaft Napoleon's zu brechen, blieben ohne den ersehnten Erfolg, solange nicht das ganze Deutschland für seine Unabhängigkeit einstand.